

Tröstlicher Anschauungsunterricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-538759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Bereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einsteckta., 15. September 1901. | Nr. 18. | 8. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. S. Seminar Direktoren F. A. Kunz, Hitzkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; und El. Frei, zum Storch in Einsiedeln. — Einbindungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Inserate werden die Igespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Tröstlicher Anschauungsunterricht.

Gottes Pracht am Himmelsbogen
Ist in Sternen aufgezo-gen!
Welch ein stiller, hehrer Chor!
Daß das Herz dir größer werde,
Blicke von der kleinen Erde
Zu des Himmels Glanz empor!

Wer vermag es, sie zu zählen,
Die sich liebend dort vermählen
Zu des Weltenschöpfers Ehr' ?
Hörst du nicht in stillem Lauschen
Ihre Chorgesänge rauschen:
Groß ist Gott, wer ist wie Er?

Kannst du noch dein Auge senken,
Noch des armen Lebens denken
Und was irdisch dich betrübt? —
Der den Stammenkranz gewunden,
Hat dich seiner wert gefunden,
Ist ein Vater, der dich liebt!

Aus der Sterne Myriaden,
Auf den glanzgewobnen Pfaden
Hat er seinen Thron erbaut;
Seiner Welten lichte See-re,
Seiner Sonnen Stamm-enmeere,
Wandeln, wo sein Auge schaut.

Seine Liebe spricht den Segen,
Daß auf ihren lichten Wegen
Nie sein Auge sie vermißt;
Und der Mensch, das Kind der Tränen,
Gottes Kinder sollten wä-hnen,
Daß er ihre Not vergißt?

Nein, nie soll in dunkeln Tagen
Meine Seele zweifelnd fragen:
Denkt der Allerhöchste mein? —
Gott, der nie sein Wort gebrochen,
Gott, der Treue hat gesprochen:
Ich, ich will dein Vater sein! —

B.

